


Die Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzprodukten zu Hause und in der stationären Pflege

Heidi Lex-Schneider
Anwendungsberaterin
Attends GmbH
Schwalbach am Taunus



Die Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzprodukten zu Hause und in der stationären Pflege

- Rechtliche Aspekte und tatsächliche Voraussetzungen
- Auswirkungen auf den Patienten
- Welche Qualitätskriterien sind notwendig?

Rechtliche Aspekte und tatsächliche Voraussetzungen

Die aktuelle Situation im stationären Bereich:
Deutsche Einheit?



Rechtliche Aspekte und tatsächliche Voraussetzungen

Die aktuelle Situation im
stationären Bereich:

Aussagen politischer Parteien zur marktwirtschaftlichen
Steuerung im Gesundheitswesen:

„Solidarischer Wettbewerb“

„Einkaufsmodelle“

„Wettbewerb fördert Kreativität“

„Strukturelle Defizite müssen beseitigt
werden“

Rechtliche Aspekte und tatsächliche Voraussetzungen

Die aktuelle Situation im stationären Bereich:

Versorgungsverträge

GKV-WSG vom 1. April 2007

Krankenkassen legen Qualität der saugenden Inkontinenzmaterialien fest

→ 15 Lieferanten bei 15 Krankenkassen als Leistungserbringer im Heim sind möglich

Rechtliche Aspekte und tatsächliche Voraussetzungen

Die aktuelle Situation im stationären Bereich:

Pauschalen

Vertrag zwischen Trägerverbänden von stationären Einrichtungen und Krankenkassenverbänden

regelt Einzelheiten der Versorgung.

→ Das Heim entscheidet über die Qualität der saugenden Inkontinenzmaterialien

Rechtliche Aspekte und tatsächliche Voraussetzungen

Die aktuelle Situation im ambulanten Bereich:

Pauschalen


Krankenkassen schließen Verträge mit Leistungserbringern über die Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzhilfen im häuslichen Bereich

→“medizinisch notwendige Versorgung wird sichergestellt“


Auswirkungen auf den Patienten

- Inkontinenz als Tabu und Makel – Fakten
- Versorgungsziel der „sozialen Kontinenz“ in Gefahr?
- Zusatzerkrankungen als Folge
- Kompetenzverlust der Verwender? Erwartungen der Betroffenen und der Verwender

Auswirkungen auf den Patienten

- Qualitätsdimensionen der Versorgung
 - Optimale Pflege oder gefährliche Pflege?
 - Der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz“ – beeinflusst er die aktuelle Situation?
- 

Welche Qualitätskriterien sind notwendig?

- Wie wird die Qualität der Versorgung definiert und gemessen?
 - Aufgaben
 - Kompetenzen
 - Verantwortungen
- 

Welche Qualitätskriterien sind
notwendig?

Auswirkungen und Zukunftsperspektiven:

Ist es Zeit für einen Paradigmenwechsel in
der Versorgung von inkontinenten
Menschen ?



Die Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzprodukten zu Hause und in der stationären Pflege

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

